



Mildred Scheel Akademie

Die Mildred Scheel Akademie der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen wurde 2013 gegründet. Die zentrale Aufgabe der Akademie liegt in der Weitergabe des Wissens um die Betreuung schwerstkranker Menschen und die Schulung neuer Fachkräfte.

Neben den Angeboten zur Fort- und Weiterbildung für medizinische Fachkräfte wenden wir uns in der Beratung und Begleitung auch an andere Personengruppen (Trauernde, pflegende Angehörige, Kollegen in der Pflege und Reinigung) und mit unserer „Kleinen Veranstaltungsreihe“, die mit aktuellen Themen Impulse und Raum für gesellschaftliche Diskussion bereiten will – an die interessierte Öffentlichkeit.

Die Göttinger Akademie ist der fünfte Standort im bundesweiten Verbund an Fort- und Weiterbildungseinrichtungen der Deutschen Krebshilfe (DKH). Die Akademien für Palliativmedizin in Köln, Bonn, Dresden, München und Göttingen werden von der Deutschen Krebshilfe gefördert.



Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).



Veranstalter

Mildred Scheel Akademie Göttingen
Klinik für Palliativmedizin
Direktor: Prof. Dr. med. Friedemann Nauck
Universitätsmedizin Göttingen

Veranstaltungsort

Mildred Scheel Akademie Göttingen
Von-Siebold-Straße 3
37075 Göttingen

Kontakt

Mildred Scheel Akademie Göttingen
Tel 0551 / 39-170551
Fax 0551 / 39-170552
E-Mail: mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de

*Informationen zu den Bildungsangeboten der
Mildred Scheel Akademie Göttingen!*
www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de



Ethikberater/-in im Gesundheitswesen Grundkurs

In Zusammenarbeit mit der
Akademie für Ethik in der Medizin



**MILDRED SCHEEL
AKADEMIE**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Sehr geehrte Interessierte!

Ethikberatung im Gesundheitswesen gewinnt als Instrument zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen zunehmend an Bedeutung.

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt bei den ethischen Fragen, die sich in der Behandlung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen stellen.

Grundlagen und praktische Fragen der Ethik in der Medizin und Pflege werden praxisbezogen vermittelt, Formen der Ethikberatung im ambulanten und stationären Bereich werden dargestellt und eingeübt.

Die Teilnehmer sollen dadurch in die Lage versetzt werden, in ihrem Arbeitsbereich ethische Entscheidungsfindungen zu unterstützen sowie am Aufbau bzw. an der Weiterentwicklung von Strukturen der Ethikberatung mitzuwirken.

Inhalte

- Überblick ethisch relevanter Themen im Gesundheitswesen
- Grundlagen und praktische Umsetzung von Ethikberatung
- Aufgaben, Modelle und Implementierung
- Rechtliche Aspekte
- Patientenautonomie und Selbstbestimmung
- Vorsorgeplanung in der Palliativversorgung – Behandlung im Voraus planen
- Ärztlich assistierter Suizid: ethische und berufspolitische Aspekte
- Palliative Sedierung: ethische und medizinische Aspekte
- Qualitätssicherung und Evaluation von Ethikberatung
- Supervidierte Ethische Falldiskussionen in Kleingruppen, Auswertungen im Plenum
- Methoden der ethischen Fallbesprechung mit Moderationsübungen

Methoden

Impulsreferate, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexion

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

**Ihr Team der
Mildred Scheel Akademie Göttingen**

Kursleitung



Prof. Dr. med. Bernd Alt-Epping

Klinik für Palliativmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen



Prof. Dr. phil. Alfred Simon

Akademie für Ethik in der Medizin,
Universität Göttingen

Referenten

Dr. med. Andrea Dörries

Zentrums für Gesundheitsethik, Hannover

Prof. Dr. Volker Lipp

Zentrum für Medizinrecht, Georg-August-Univ. Göttingen

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Göttingen

Berufliche Anerkennung

Die Akademie für Ethik in der Medizin bietet eine freiwillige Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen an. Mit dem hier angebotenen Kurs können Sie die erste Voraussetzung der formalen Anforderungen an einen Ethikberater im Gesundheitswesen erfüllen.

1. Schulung im Umfang von mind. 30 Lehreinheiten entsprechend den curricularen Vorgaben der AEM
2. Praktische Erfahrungen in der Moderation von Ethik-Fallberatungen oder alternativ
Die Teilnahme an einem Moderationstraining (inkl. Simulation von Ethik-Fallberatungen) im Umfang von 15 Lehreinheiten.

Das Moderationstraining bieten wir jährlich an.

Anerkennung Ärztekammer Niedersachsen

Die zwei Teile der Weiterbildung werden mit je 18 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.

Zielgruppe

Multiprofessionell

Ärzte, Mitarbeitende psychosozialer Berufe und der Seelsorge, Pflegende – im ambulanten und stationären Bereich sowie der Altenpflege

Mitglieder aus Einrichtungen klinischer Ethikberatung

Umfang

32 Stunden, zwei Kursteile à 2 Tage

Termine

Teil 1: 10.-11. Januar 2018

Teil 2: 04.-05. April 2018

Kursgebühr

EUR 550,-

Die Kursgebühr enthält die Kosten für die Teilnahme, sämtliche Kursmaterialien sowie die Verpflegung an den einzelnen Kurstagen. Die Kursgebühr (Umsatzsteuerfrei gem. §4 Nr. 14 UStG) ist nach Erhalt der Kursplatzbestätigung / Rechnung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn zahlbar. Der rechtzeitige Eingang der Kursgebühr ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

Anmeldung

Für Ihre Teilnahme ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung notwendig. Bitte nutzen Sie hierfür unser Anmeldeformular. Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung und Sie erhalten zusätzlich ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn weitere kursbezogene Informationen.

Absage- und Stornierungsbedingungen

Kursabsagen bedürfen der Schriftform. Eine kostenfreie Absage der Teilnahme ist bis 6 Wochen vor Kursbeginn möglich. Nach Ablauf der Sechs-Wochen-Frist ist bei einer Absage, auch bei krankheitsbedingtem Ausfall, die Kursgebühr in voller Höhe zu entrichten.

Bei Nicht-Teilnahme an einzelnen Kursteilen auf Grund von Krankheit besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Kosten. Der verpasste Kursteil kann in einem nachgelagerten Kurs nachgeholt werden, sofern das Kursprogramm und die Gruppengröße dies zulassen. Eventuell entstehen zusätzliche Kosten.

Auch bei einem kurzfristigen, aus organisatorischen Gründen notwendigen Wechsel von Kursleitern oder einzelnen Referenten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.